

# Auswandern in die Schweiz - Masterabschluss Sek I für Politikwissenschaft & Geschichte

Beitrag von „Tradinglemure“ vom 10. Juli 2025 17:48

Hallo liebe Forengemeinde,

nach Bemühen der Forensuche und Internetrecherche sind einige Fragen für mich noch offen und hoffe auf eure Hilfe 😊

Ich wandere zum Herbst in die Schweiz (Zürich) aus und mein Partner möchte nach Absolvieren seines Masterstudiums (Lehramt für Sek I, Fächer Politikwissenschaft & Geschichte) nachziehen. Er möchte das Referendariat nicht mehr ablegen, damit er schneller zu mir nachziehen kann.

In der Schweiz gibt es wohl seit 2021 nur im Kanton Aargau mittlerweile Politik & Geschichte als zwei eigenständige Fächer. In den anderen Kantonen sind diese Fächer wohl im Verbundfach "RZG" eingebettet.

Ich hätte folgende Fragen:

- 1) Sollte er doch noch das Referendariat in Deutschland absolvieren, sein Lehrdiplom dann von der EDK anerkennen lassen und sich dann in der Schweiz an der Uni berufsbegleitend nachqualifizieren? Würde er überhaupt einen Job mit seiner Fächerkombi finden, solange er weitere Fächer noch nicht "nachqualifiziert" hat?
- 2) Wie viele Fächer sollte man in der Sekundarstufe I unterrichten können, um gute Aussichten auf eine Festanstellung in der Schweiz zu erhalten? Ich habe bisher immer von 3 Fächern gelesen, aber das scheint keine feste Vorgabe zu sein, richtig? Wie viele Fächer wären typisch bzw. zu empfehlen?
- 3) Welche Fächer würdet ihr ihm empfehlen, um sich besonders schnell entsprechend seines Profils nachzuqualifizieren? Für RZG müsste er "nur noch" Geografie-Module nachholen, ansonsten ist die Überlegung, ob er durch sein Politik- und Geschichtsstudium in Deutschland auch für ERG (Ethik-Religion-Gesellschaft) nicht vielleicht schon eine gute Grundlage hat und ebenfalls nur wenige Module nachholen muss? RZG und ERG sind wiederum nicht all zu sehr gefragt, oder?
- 4) Wie würden die Chancen aussehen, wenn er noch Deutsch und/oder Informatik dazu nimmt? Wie lange dauert es, Fächer komplett nachzuholen, zu denen er kein Vorwissen hat?
- 5) Wie lange dauert üblicherweise eine Nachqualifikation insgesamt? Ist es möglich, eine solche innerhalb eines Jahres zu machen?

6) Könnte er auch theoretisch das Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM) im Fach Geschichte machen und damit an einer Maturitätsschule arbeiten, oder geht das nicht, weil das Sek II wäre? Es liest sich auf der Seite der Uni Zürich so, als wäre das theoretisch möglich ...

Vielen Dank schon mal vorab jede Antwort. Er wird sich nach seiner Prüfungsphase auch nochmal an die PH Zürich wenden, um dort Fragen zu klären.